



PRESSEINLADUNG

Verbraucherfreundliche Spielregeln für das digitale Zeitalter: Erste Debatte online

PRESS RELEASE, 11.11.2020 – **Die Global Solutions Initiative treibt gemeinsam mit dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die Debatte über die politischen Spielregeln im digitalen Raum voran. Im engen Austausch mit Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft werden Lösungsvorschläge für eine umfassende Neuausrichtung des digitalen Raums erarbeitet, die die Vorteile der Digitalisierung wahren und gleichzeitig die Verbraucherinnen und Verbraucher in den Mittelpunkt stellen. Wir laden Sie ein, die [erste Online-Debatte Revisiting Digital Governance](#) zu verfolgen.**

„Im Zeitalter des so genannten 'Überwachungskapitalismus' müssen wir darüber nachdenken, wie wir die Spielregeln der Digitalisierung verbraucherfreundlich gestalten. Die individuelle Freiheit des Nutzers muss gestärkt werden, er muss auch im digitalen Raum frei wählen und handeln können. Der Beitrag von Dennis Snower, Paul Twomey und Maria Farrell zeigt eine mögliche Lösung auf. Die hier angestoßene Debatte kommt genau zum richtigen Zeitpunkt“, sagt **Christian Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**.

In der Paneldiskussion stellen Dennis Snower (Präsident, Global Solutions Initiative), Paul Twomey (Distinguished Fellow, Centre for International Governance Innovation) und Maria Farrell (Senior Fellow, Minderoo Tech and Policy Lab, University of Western Australia) eine neues Konzept zur Stärkung der Datenhoheit vor. In den kommenden Wochen und Monaten werden Entscheidungsträger aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft die politischen Auswirkungen, aktuelle und zukünftige EU-Initiativen zur Stärkung des Datenschutzes sowie notwendige Veränderungen für einen digitalen Raum, der den Nutzer wieder in den Mittelpunkt der Digitalisierung rückt, diskutieren.

„Die Entwicklung des digitalen Raums läuft wirtschaftlich und gesellschaftlich in die falsche Richtung. Nutzerinnen und Nutzer tauschen Informationen gegen Internetdienstleistungen, oft zum Nullpreis. Davon profitieren in erster Linie private Akteure. Zudem gibt es ein starkes Abhängigkeitsverhältnis. Die Bedingungen für soziale Teilhabe im digitalen Raum wird von Digitalunternehmen diktiert. Wir müssen dringend den technologischen Fortschritt mit wirtschaftlichem und sozialem Fortschritt rückkoppeln. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz innovative Konzepte auf den Weg zu bringen, die den Verbraucherinnen und Verbraucher die Hoheit über ihre Daten zurückgeben“, sagt **Dennis Snower, Präsident der Global Solutions Initiative und Professor für Makroökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School, Berlin**.

[Verfolgen Sie jetzt die erste Online-Debatte Revisiting Digital Governance](#)

Sprecherinnen und Sprecher:

- Maria Farrell, Senior Fellow, Minderoo Tech and Policy Lab, University of Western Australia
- Christian Kastrop, Staatssekretär, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- Dennis Snower, Präsident, Global Solutions Initiative
- Paul Twomey, Distinguished Fellow, Centre for International Governance Innovation und Global Solutions Fellow
- Moderation: Sabine Christiansen, Journalistin & Medienunternehmerin



Im Anschluss an die Debatte findet am 25. November 2020, 12.00-13.00 Uhr MEZ, ein Online-Live-Austausch mit Dennis Snower (Präsident, Global Solutions Initiative) und Paul Twomey (Distinguished Fellow, Centre for International Governance Innovation) statt. Sind Sie an einer Teilnahme interessiert? Bitte kontaktieren Sie press@global-solutions-initiative.org.

Pressekontakt

Agnes Michalik

press@global-solutions-initiative.org

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#)

Über die Global Solutions Initiative

Die Global Solutions Initiative ist ein globales Think-Tank-Netzwerk, das politische Handlungsempfehlungen für die drängendsten Probleme unsere Zeit erarbeitet, die von der G20, der G7 und anderen globalen Governance-Foren behandelt werden. Die politischen Empfehlungen und strategischen Visionen werden im Rahmen eines disziplinierten Forschungsprogramms von führenden Think Tanks und Wissenschaftsorganisationen erarbeitet und in politischen Dialogen zwischen Entscheidern aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutiert und weiterentwickelt.

Mehr Informationen unter www.global-solutions-initiative.org